



Gemeindeamt Jerzens
A-6474 Jerzens · Tirol
Tel. 05414/87336 · Fax 05414/86458
e-mail: gemeinde@jerzens.tirol.gv.at
<http://www.jerzens.tirol.gv.at>
Raiba Pitztal · BIC: RZTIAT22353
IBAN: AT203635300000120063

JERZENS **PITZTAL**
1100 m

KUNDMACHUNG

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Jerzens
am Dienstag, den 23. November 2016 um 20.00 Uhr
im Gemeindeamt Jerzens

Tagesordnung

1. Vorstellung Siedlungsprojekt Haselbachegg
2. Bericht des Bürgermeisters
Beratung und Beschlussfassung über:
3. Voraussetzung für eine Baulandumlegung / Widmungsvergaben Bereich
Haselbachegg und Mühlleite
4. Grundverkauf öffentliches Gut Haselbachegg
5. Prüfungsausschuss Quartalsbericht
6. Beschluss und Änderungsbeschluss Substanzentnahme für
Bewirtschaftungsprämie
7. Fahrtkostenzuschuss Schulkinder
8. Flächenwidmung Weiler Schön
9. Flächenwidmung Oberfeld
10. Ausschreibung / Vergabe Neufassung Tanzrainquelle
11. Ausschreibung / Vergabe WVA Gischlewies
12. Ablöse Inventar Ordination
13. Liegenschaft Reheis / Gemeindehaus
14. Grundsatzdiskussion Verlegung Recyclinghof
15. Anträge Anfragen Allfälliges

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme folgender Tagesordnungspunkte:

4. Grundverkauf öffentliches Gut Haselbachegg
9. Flächenwidmung Oberfeld
13. Liegenschaft Reheis / Gemeindehaus

1. Vorstellung Siedlungsprojekt Haselbachegg:

Architektenbüro „Manzl – Ritsch – Sandner“ hat eine Studie zum Siedlungsprojekt ausgearbeitet und stellt dies dem Gemeinderat vor.

Geplant sind 3 etwas größere Häuser als Wohnblock und 5 bis 6 Einfamilienhäuser.

Alle Häuser bestehen aus 3 Geschoßen mit der Möglichkeit den Dachboden auszubauen.

Die Grundstücksgröße für die Einfamilienhäuser beträgt zwischen 400 m² und 600 m². In den 3 Wohnblöcken werden je 6 Wohnungen zwischen ca. 50 m² – 75 m² gebaut. Für alle nutzbar sind die 28 Tiefgaragen- und 10 Parkplätzen auf der Tiefgarage.

Der Gemeinderat ist mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung mit dem Konzept einverstanden und beschließt, dass die Architekten ihre Arbeit fortsetzen können. Das Projekt wird so bald als möglich interessierten Bauwerbern und Mietern vorgestellt. Baubeginn sollte der Sommer 2017 sein.

2. **Bericht des Bürgermeisters:**

- a) Gemeindearbeiter Fabian Schultes hat das Zertifikat zum Wassermeister mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt, herzliche Gratulation.
- b) Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat mit den voraussichtlich letzten Sicherungsmaßnahmen beim Mühlbach begonnen. Es werden 20 Staffellungen errichtet. Kosten € 200.000; Gemeindeanteil 23%.
- c) Beim Gespräch mit LR Tratter wurde der Gemeinde zusätzlich zur bereits schon ausbezahlten Bedarfszuweisung eine weitere für das Projekt Straße Liss gewährt. Für die Brücke Breitwies wird sich die Abteilung „Ländlicher Raum“ mit ca. 50% beteiligen. Über die restliche Finanzierung werden noch Gespräche geführt. Ziel ist ein Neubau der Brücke im kommenden Jahr 2017.
- d) Am 25.10. hat die BH Imst den Zwischenlagerplatz Niederhofer Wiese verhandelt. Es erging ein positiver Bescheid.
- e) Die Aushubdeponie Kaitanger wurde mitverhandelt. Der Bescheid ist noch ausständig.
- f) Die Geologie hat im Bereich Wiesle bei der Pitztaler Landesstraße ein Gefahrenbereich Steinschlag ausgewiesen. Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat diesen Bereich als Kategorie B in die Prioritätenliste aufgenommen.
- g) Bei der Lüftung für das „Restaurant Zirm“ wurden die Lager der Ventilatoren getauscht. Es konnte dadurch das Lüftungsgeräusch deutlich reduziert werden.
- h) In Ritzenried wird derzeit das Bachufer der Pitze verbaut. Es werden Gespräche mit dem Wasserbauamt, dem Baubezirksamt und der BH geführt um das Bankett in diesem Zuge mit zu verbreitern, damit ein Gehweg von der Jugendherberge bis zur Bushaltestelle errichtet werden kann.
- i) Bei der Brunnquelle wurde ein Provisorium erstellt. Diese Quelle schüttet zurzeit 2,32 Liter/Sekunde. Die Wasserqualität ist gut.

3. **Voraussetzung für eine Baulandumlegung / Widmungsvergaben Bereich Haselbachegg (unterhalb der Straße) und Mühlleite**

Bereits bei der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2016 wurde dies unter Punkt 3. behandelt. Die Gespräche mit den Grundeigentümern wurden geführt.

Der Gemeinderat beschließt für beide Siedlungsgebiete mit 7:4 Stimmen, 50 % der Freilandfläche für € 40,-- (wie mit den Grundeigentümern besprochen) von diesen zu kaufen. Die restlichen 50 % verbleiben beim Grundbesitzer als Bauerwartungsland bzw. Widmung in Baufläche bei Bedarf.

4. **Grundverkauf öffentliches Gut Haselbachegg**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Trennstück 1 von 390 m² aus dem Grundstück Nr. 2687/1 an den Tiroler Bodenfonds für € 60,--/m² zu verkaufen – gesamt € 23.400,--.

5. **Überprüfungsausschuss Quartalsbericht**

Die Buchhaltung und der Kassabestand wurden vom Überprüfungsausschuss am 18.10.2016 geprüft. Der Bericht des Überprüfungsausschusses wurde zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen.

6. **Beschluss und Änderungsbeschluss Substanzentnahme für Bewirtschaftungsprämie**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beschluss vom 18.11.2015, Punkt 15 aufgrund eines Protokollfehlers aufzuheben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig € 25.000,- als Substanz von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Tanzalpe zu entnehmen und rückwirkend für 2015 zur Auszahlung als Bergbauernförderung bereitzustellen. Die Auszahlung und Entnahme wurde bereits getätigt.

7. **Fahrtkostenzuschuss Schulkinder**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für das Schuljahr 2014/15 € 150,- und für das Schuljahr 2015/16 € 150,- Schulfahrtenbeihilfe für die Familie Huter, Weiler Gischlewies. Der Schulweg liegt unter 2km Weglänge, deshalb fährt kein Schulbus.

8. **Flächenwidmung Weiler Schön**

Die gegenständliche Änderung des Flächenwidmungsplanes steht im Einklang mit den Zielsetzungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem von der Fa. Planalp ausgearbeiteten Entwurf der Umwidmung im Bereich Schön von Teilflächen der Gpn 1511/2 und 1512 im Gesamtausmaß von ca. 861 m² von derzeit Freiland § 41 Abs. 1 TROG 2016 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016 zuzustimmen.

9. **Flächenwidmung Oberfeld**

Die gegenständliche Änderung des Flächenwidmungsplanes steht im Einklang mit den Zielsetzungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und dient zur Deckung eines konkreten Baulandbedarfs von Reheis Michael.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem von der Fa. Planalp ausgearbeiteten Entwurf der Umwidmung einer Teilfläche der Gp 164/2 im Ausmaß von ca. 697 m² von derzeit Freiland § 41 Abs. 1 TROG 2016 in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016 zuzustimmen. Es wird festgehalten, dass im Zuge der Planung der Bebauung der Gp 164/2 die Straßenbreite der Hochzeigerstraße wie in einer Studie vorgesehen und vom Gemeinderat beschlossen zu berücksichtigen und an das öffentliche Gut abzutreten sind.

10. **Ausschreibung / Vergabe Neufassung Tanzrainquelle**

Im Voranschlag waren € 70.000,- im Jahr 2016 und € 15.000 im Jahr 2017 vorgesehen. Die beauftragte Firma Gstrein hat die Tanzrainquelle heuer ausgeschrieben. Das günstigste Angebot einer Baufirma lag bei € 172.000,-. Aufgrund der erheblichen Mehrkosten wurde das Projekt verschoben.

11. **Ausschreibung / Vergabe WVA Gischlewies**

Für die Planung WVA Gischlewies sind im Gemeindeamt zwei Angebote von Planungsfirmen eingelangt:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Firma Gstrein für die WVA Gischlewies zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (Punkt 10 und 11) beide Projekte über die Firma Gstrein bereits jetzt schon auszuschreiben und im Voranschlag zu berücksichtigen.

12. Ablöse Inventar Ordination

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen bei einer Stimmenthaltung, dass eine Inventarliste für Produkte über dem Wert eines geringwertigen Wirtschaftsgutes erstellt wird.

13. Liegenschaft Reheis / Gemeindehaus

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass dieses Grundstück neben dem Gemeindehaus für die Gemeinde wichtig wäre, zB Ausbau Kindergarten oder Schule; Zufahrt für Siedlungserweiterung Außergasse und dergleichen. Der Gemeinderat ist aber der Meinung, dass der Verkaufspreis von € 250.000,- (€ 490/m²) zu teuer ist. Abgesehen davon wären für eine weitere Vermietung noch Investitionen zu tätigen.

14. Grundsatzdiskussion Verlegung Recyclinghof

Das Grundstück neben Toyota, Auffahrt Fußballplatz würde sich als Recyclinghof anbieten. Eine Firma wird mit der Höhenaufnahme dieses Grundstückes beauftragt. Abzuklären ist, ob der ca. 2 km entfernte Recyclinghof der Gemeinde Wenns nicht mitbenützt werden könnte.

15. Anträge Anfragen Allfälliges:

- a) Für den Sommer 2017 wurde ein Hirte angestellt. Er hat gute Referenzen.
- b) **Bgm.-Stv. Gritsch:**
Bei einem Beitrag in der Gemeindezeitung Dezember 2015 ist ein Fehler unterlaufen. Normal beträgt ein Loas 7 fm Holz. Der in der Gemeindezeitung genannte Betrag passiert auf die 7 fm und wurde nicht auf die 14 fm umgerechnet. Dies wurde von zwei Holzbeziehern beanstandet. Es wird versucht dies zu klären.
Bei der Sitzung der Gemeindeeinsatzleitung wurden die Statuten besprochen. Ein Problem ist im heutigen Handyzeitalter die Weitergabe von Meldungen.
- c) **GR Taibon-Mitterdorfer:** Bücher und funktionierende Geräte könnte man im Recyclinghof zur allgemeinen Entnahme bereitstellen.
- d) **GR Eiter:** In der Neuen Mittelschule wurde eine Naturparkecke eingerichtet.
- e) **GR Wechselberger:** Die Jungbürgerfeier findet heuer am 2.12. in Wenns statt. Jerzens hat 27 Jungbürger.
- f) **GR Haas:** Das Kiessilo in Haag rostet im oberen Bereich. **Bgm.-Stv. Gritsch** wird das gröbste mit dem Sandstrahler entfernen.
- g) **GR Haid:** Bei der Musikkapelle Jerzens gab es Neuwahlen. Die Musikkapelle bedankt sich bei der Gemeinde.
- h) **GR Lederle:** Am Freitag ist die CD-Präsentation des Pitztalchors. Er bittet um Teilnahme.
- i) **Bgm. Raich:** Bei der Planungsverbandssitzung wurde vereinbart einen Musikförderverein im Pitztal zu gründen. Ziel ist es, die Musik im Tal zu fördern und dem drohenden Nachwuchsausfall bei der Blasmusik entgegen zu steuern.
- j) **GR Taibon-Mitterdorfer:** Beteiligt sich der TVB an der Bergbauernförderung? **Bgm. Raich:** € 7.000, -- wurde zugesagt und eine Liste mit Forderungen an die Gemeinde übergeben.

Aufsichtsbeschwerden gegen diese Beschlüsse sind bis 20.12.2016 schriftlich beim Gemeindeamt Jerzens einzubringen.

Der Bürgermeister:



Raich Karl

Angeschlagen am: 06.12.2016

Abgenommen am: 21.12.2016